

Senden Sie die ausgefüllte Liste bitte bis 20.05.2019 an **Jugend pro Windrad**, Schwelmühlestrasse 4a, 9413 Oberegg.

Trägerschaft des Petitionsanliegens:



Jugend Pro Windrad
Schwelmühlestrasse 4a
9413 Oberegg.



Appenzeller Energie

Vereinigung zur Förderung umweltfreundlicher Energien
Postfach 1013 9101 Herisau Postkonto 90-8983-7

Verein Appenzeller Energie
Verein zur Förderung
umweltfreundlicher Energien
Postfach 1013
9102 Herisau



IG Appenzeller Naturstrom
Genossenschaft
Wiesstrasse 13
9413 Oberegg



Gruppe für Innerrhoden (GFI)
Postfach 18
9050 Appenzell



Rhode Kornberg
9450 Altstätten



Unternehmerinitiative
NEUE ENERGIE
St. Gallen-Appenzell
c/o farmenergie, LV-St.Gallen
Neumarkt 3
9001 St. Gallen



Appenzeller Wind AG
Wiesstrasse 13
9413 Oberegg

Neben der Trägerschaft der Petition ist auch der **Imkerverein Oberegg** und der **WWF** mit dem Vorhaben grundsätzlich einverstanden.



Für die Nutzung der Windenergie im Oberfeld/Honegg – für ein modernes und zukunftsorientiertes Appenzell – für die Jugend, unsere Zukunft.

Eine Petition regionaler Interessenorganisationen für die Nutzung heimischer und erneuerbarer Energien zusammen mit der Appenzeller Wind AG.

Pro Windkraft im Oberfeld

Die Stimmbevölkerung von Appenzell Innerrhoden, Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen haben am 21. Mai 2017 der Energiepolitik des Bundes zugestimmt. Damit die Energiewende gelingt, ist von jedem Kanton ein Beitrag im Rahmen der vorhandenen heimischen Potenziale notwendig. Dazu gehört auch die Windenergie.

Das im kantonalen Richtplan von Appenzell Innerrhoden provisorisch zur Nutzung der Windenergie vorgesehene Gebiet Honegg/Oberfeld im Bezirk Oberegg ist im schweizweiten Vergleich ein sehr guter Windstandort. Die Appenzeller Wind AG hat die Realisierbarkeit des Windparks mit einer detaillierten Machbarkeitsstudie unter Einbezug anerkannter Spezialisten nachgewiesen. Gleichwohl ist die Standeskommission nach Durchführung eines öffentlichen Einwendungsverfahrens zur definitiven Festsetzung des Standortes im Richtplan zum Schluss gekommen, den Schutz des Landschaftsbildes eine höhere Gewichtung zu geben und auf den definitiven Eintrag zu verzichten. Wie die Ratskanzlei von Appenzell Innerrhoden schreibt, könne das Argument der Windenergienutzung vor Ort wieder an Bedeutung gewinnen, wenn sich die Situation bei der Stromversorgung künftig massiv verschlechtern sollte. Beim Gebiet Honegg/Oberfeld handelt es sich deshalb nach wie vor bloss um einen potenziellen Windkraftstandort. Welcher Schaden muss durch eine Strommangelage entstehen, bis die einheimischen Potenziale genutzt werden?

Die Unterzeichner der Petition fordern die politischen Behörden des Kantons Appenzell Innerrhoden und des Bezirks Oberegg auf, die Nutzung des Windenergiepotenzials im Gebiet Honegg/Oberfeld aktiv zu unterstützen, den Projektstandort im kantonalen Richtplan einzutragen, die weiteren Verfahren (Genehmigung Nutzungsplan und Baubewilligungsverfahren) in positiver Weise und effizient zu unterstützen, sodass im Oberfeld so rasch wie möglich das vorhandene Windenergiepotenzial zur Stromerzeugung genutzt werden kann.

Name/Vorname	Adresse / PLZ / Wohnort	E-Mail (fakultativ)	Unterschrift

Unterschriftensammlung abgeschlossen